

HOTFIX PLANBAR 2019-0-2



Precast Software Engineering GmbH

Urstein Süd 19/1/6

5412 Puch bei Hallein

Austria

INSTALLATIONSHINWEISE

Ausgangsversionen

Die Benutzung der Version ist nur in Verbindung mit einer der folgenden installierten Versionen möglich:

- Release PLANBAR 2019-0-1 (Build-ID: 32.951.5824.774)

Download Installationsdatei:

www.precast-software.com/service/downloads/#c2038

Downloaddatei: PLANBAR-Update_2019-0-2.zip

Installation:

1. Wir empfehlen die Durchführung einer Datensicherung vor Installationsbeginn
2. Prüfen Sie, ob auf Ihrem Rechner die Version PLANBAR 2019-0-1 installiert ist
3. Beenden Sie PLANBAR 2019-0-1 und starten Sie die Installationsdatei PLANBAR-Update_2019-0-2.exe (auf jedem Rechner, auf dem PLANBAR 2019-0-1 installiert ist)
4. Folgen Sie dem Dialog des Installationsprogramms

Für ein Update von einer älteren Allplan Precast Version bzw. PLANBAR Version wenden Sie sich bitte an den Technischen Support.

Support:

Unser Technischer Support beantwortet Ihre Fragen zu Installation und Update:

Tel.: +43 6245 203330, E-Mail: support@precast-software.com

Hotline Servicezeiten: Mo-Do 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00; Fr 08:00 - 12:00

VERSIONSHINWEISE

1 Allgemein

Durch Bearbeitung und Behebung verschiedener Meldungen von Quality Reporter wurde die Stabilität von PLANBAR erhöht.

1.1 Allplan Performance Diagnostics

Die Diagnose wurde an verschiedenen Stellen verbessert.

2 Benutzeroberfläche

Im Begrüßungsdialog wurden die Hyperlinks aktualisiert; nun werden die aktuellen Webseiten mit den Neuerungen geöffnet.

2.1 Actionbar Konfigurator

Einlesen und Speichern von mit PlugIns gelieferten Rollen wurde verbessert.

Die Schaltfläche 'Zurücksetzen' steht nun auch auf der Registerkarte 'Konfigurieren' zur Verfügung.

2.2 Assistenten

Bei der Auswahl von Öffnungselementen aus IBD Assistenten werden nun alle Attribute des Öffnungselements übernommen.

2.3 Paletten

Auch bei Auswahl von 'Gemeinsame Eigenschaften' im Listenfeld der Palette 'Eigenschaften' wird die Anzahl der aktivierten Objekte in Klammern eingeblendet.

2.4 Palette 'Objekte'

Die 'Einheit' von Räumen wird nicht mehr in der Palette 'Objekte' - Sortierung nach 'Attribut' - Attributauswahl 'Einheit' geändert, wenn der Raum per Drag & Drop auf die Einheit 'Meter' gezogen wird.

3 Basis

Die Option 'Bildschirmdarstellung' – 'Farbige Bewehrung im Grundriss' wurde für Ansichten und Schnitte verbessert.

Im Dialogfeld 'Projektbezogen öffnen: Teilbilder' wurden Teilbildnamen sporadisch in roter Farbe dargestellt; dies ist nun behoben.

3.1 Arbeitsumgebung

Bei 'Gedrehte Grundrissdarstellung' wurde ein Hinweis auf den Projektwinkel eingeblendet; dieser entfällt.

3.2 Teilbild- und Planverwaltung

Die Funktion 'Dokumentübergreifend kopieren, verschieben' wurde verbessert, wenn Daten mit Bewehrung, Ansichten und Schnitten mit der Option 'Alles' aktiviert und auf ein anderes Teilbild kopiert werden.

Im Dialogfeld 'Projektbezogen öffnen: Teilbilder' wurden Teilbildnamen sporadisch in roter Farbe dargestellt; dies ist nun behoben.

Die Funktion 'Geladenen Plan mit Ressourcen exportieren' wurde verbessert; die exportierten Daten können nun vollständig mit Bewehrung, Ansichten und Schnitten in ein neues Projekt importiert werden.

Kopieren von Schnitt-Teilbildern zusammen mit verknüpften Teilbildern über ProjectPilot wurde verbessert; bei bereits bestehenden Zielteilbildern kann der Kopiervorgang abgebrochen werden.

3.3 Datenwandlung

Die Wandlung von Makrodateien (*.nmk) aus der Vorversion wurde verbessert.

3.4 Planlayout

Bei mit 'Seite einrichten' eingerichteten Layouts war es möglich, unmittelbar nach dem Allplan Start auf 'Rückgängig' zu klicken und so die Plankopfbeschriftung zu löschen. Dies ist nun behoben.

Bei 'PDF Daten exportieren' werden Schnittkörper nicht mehr in der PDF Datei dargestellt.

In der Palette 'Eigenschaften' wird bei 'Dokumentnummer' wieder Teilbildnummer und -name des Planelements dargestellt, das im Planlayout aktiviert wurde.

3.5 Projektbezogen öffnen

Das Öffnen von Teilbildern wurde an verschiedenen Stellen beschleunigt.

3.6 Projektverwaltung

Beim Erstellen von Projekten wird das für die länderspezifischen Projektvorlagen gewählte Land nun auch im Dialogfeld 'Weitere Einstellungen' als Standard eingetragen.

3.7 Bemaßen, Beschriften

Die Funktion 'Bemaßung kontrollieren' kann nun auch bei Ansichten und Schnitten sowie Bewehrungsansichten verwendet werden.

4 Bibliotheken

Die Auswahl projektspezifisch gespeicherter Bibliothekselemente wurde verbessert; nun werden alle verfügbaren Projekte zur Auswahl angezeigt.

4.1 PythonParts

Programmieren und Verwenden von PythonParts wurde an verschiedenen Stellen verbessert.

Neu erstellte bzw. modifizierte PythonParts können wieder als Symbol gespeichert und auf einem Teilbild platziert werden.

Das PythonPart 'Wand-Fundament' wurde verbessert; es wird nun korrekt expandiert.

4.2 Nemetschek Profilkatalog

Beim Erstellen von Projekten wird das für die länderspezifischen Projektvorlagen gewählte Land nun auch im Dialogfeld 'Weitere Einstellungen' als Standard eingetragen.

5 Teamwork

5.1 Allplan Share

Bei Projektkopien auf Allplan Share bleiben die Ebenenzuweisungen in der Bauwerksstruktur erhalten.

Geänderte Plan- und Zeichnungsattribute werden beim Hochladen nach Bimplus nun korrekt aktualisiert.

Auch bei Einzelplatzinstallationen werden nun Share Projekte auf die Version überprüft, mit der sie erstellt wurden. Bei Projekten aus Vorversionen erhalten Sie eine Meldung.

Im Dialogfeld 'Modell nach Bimplus hochladen' unter 'Teilbilder synchronisieren' finden Sie nun die Schaltfläche 'Info'. Hier erhalten Sie Informationen, wann eine automatische Synchronisierung sinnvoll ist. Der Arbeitsablauf wird beschleunigt, wenn nur notwendige Synchronisierungen durchgeführt werden.

In einem Share Projekt können gesperrte und bereits aktive Pläne im Dialogfeld 'Projektbezogen öffnen: Pläne' nicht mehr über das Kontextmenü aktiv gesetzt werden.

Wurde Allplan direkt in einer Netzwerk-Freigabe installiert, dann werden die lokalen Pfade nun korrekt aufgelöst.

5.2 Workgroup

Arbeiten in einer Workgroupumgebung konnte an verschiedenen Stellen beschleunigt werden.

5.3 Workgroup Online

Projekte können wieder umbenannt werden.

Die Anwahl von Teilbildern mit vielen Verknüpfungen in einem verteilt bearbeiteten Projekt wurde beschleunigt.

5.4 Workgroupmanager

Das Auschecken von Rechnern aus der Workgroup ist wieder möglich.

5.5 Arbeiten an internationalen Projekten

Installation und Arbeiten mit Länderpaketen wurde verbessert.

Programmstart von Allplan mit Länderpaketen wurde verbessert.

Wird von einem länderspezifischen Projekt in ein Projekt eines anderen Landes gewechselt, so werden nun auch die Gewerke des anderen Landes verwendet.

Wird von einem länderspezifischen Projekt in ein Projekt eines anderen Landes gewechselt, so werden nun auch die Normen des anderen Landes für die Raumattribute verwendet.

Beim Erstellen eines länderspezifischen Projekts werden die Stricharten und Stiftdicken nun aus dem länderspezifischen Standard übernommen.

Beim Erstellen eines länderspezifischen Allplan Share Projekts ohne Verwendung einer Projektvorlage wird nun die entsprechende Ingenieurbau-Norm verwendet.

Beim Arbeiten in einem länderspezifischen Projekt werden die länderspezifischen Assistenten eingeblendet.

5.6 IFC-Schnittstelle

Das Attribut IfcDate wird im vorgeschriebenen Format exportiert; es kann von Viewern verarbeitet werden.

Decken- bzw. Bodenplatten (Slabs) werden nun mit erweiterten BaseQuantities in das IFC-Format exportiert.

Beim Export werden nun auch Raster im Protokoll berücksichtigt.

Beim Export von Bauteilen mit der Option 'Base Quantities' werden unterschiedliche Maßeinheiten nun vereinheitlicht.

Der Export bestimmter Zylinder in das IFC-Format wurde verbessert.

Der Export von IBD Daten nach IFC wurde verbessert.

Mehrschalige Wände mit Verblendern in einer Schale werden nun vollständig in das IFC-Format exportiert, auch wenn die Option 'Mehrschichtige Bauteile auftrennen' aktiv ist.

Wenn beim Export ein 'Skalierungsfaktor' eingestellt ist, dann können 'Base Quantities' nicht übertragen werden; 'Mengendaten übergeben' aus den 'Erweiterten Optionen' ist dann gesperrt.

Der Import und Export von bestimmten, mit Kurven begrenzten 3D-Körpern wurde beschleunigt.

Beim IFC4 Import werden beim Erstellen von Favoriten auch Filter berücksichtigt. Der Import von Polarachsrastern wurde verbessert.

Der Import von Rundstahlbewehrung mit bestimmten Stäben und Bügeln wurde verbessert.

Der Import von Deckenflächen und mehrschichtigen Bodenflächen (IfcCoverings) wurde verbessert.

Base Quantities von folgenden Elementen werden nun bei der Übertragung berücksichtigt bzw. erweitert: Mengenkörper, Öffnungen, Fenster, Türen, Geländer, Stützen und Dächer.

Attribute aus Allplan, die keinem IFC Attribut zugewiesen sind, wurden bisher beim IFC Export dem PropertySet 'Allplan Attributes' zugeordnet; dieses wurde nun umbenannt in 'AllplanAttributes' (IFC-typisch ohne Leerzeichen).

Der IFC4 Import bestimmter rechteckiger Stützen wurde verbessert.

Der IFC4 Import von Wänden, die als konstruktive Festkörper (CSG) modelliert wurden, konnte verbessert werden.

Die Höhe von Architekturobjekten, die in ArchiCAD erstellt und als IFC-Datei gespeichert wurden, wird nun beim IFC4 Import mit korrektem Faktor bzw. korrekter Einheit importiert.

Der IFC Export wurde an verschiedenen Stellen verbessert.

Beim Export ist nun standardmäßig die Einheit Meter voreingestellt.

Beim IFC Export werden nun Nettoflächen (NetArea) von Decken- und Bodenplatten korrekt berücksichtigt.

Bodenplatten bzw. Decken, die Öffnungen mit Makros enthalten, werden nun korrekt in das IFC-Format exportiert.

Der Export von Bauteilen mit Attributen aus der Attributgruppe 'Klassifizierung' wurde verbessert.

Länge, Breite und Höhe von Mengenkörpern wurden beim Export bisher über die X-, Y- und Z-Achsen ermittelt. Bei bestimmten Mengenkörpern, denen ein Objekttyp wie z.B. Unterzug zugewiesen wurde, sind diese Werte nicht sinnvoll, deshalb sind sie entfallen.

Mehrschichtige Raum-Ausbauflächen mit unterschiedlichen Gewerken pro Schicht werden beim IFC Export nun korrekt übertragen.

Der IFC4 Export von IfcBuildingElementProxy als IfcObjectType wurde verbessert; es kann nun für PredefinedTypes ProvisionForVoid und ProvisionForSpace genutzt werden.

Die Belegung des Allplan Attributs 'Flächenart_Wohnfläche' wird mit den IFC4 Export korrekt übertragen. Beim Reimport in Allplan bleibt die Belegung des Attributs erhalten.

Der IFC4 Export von Decken, die von (Teil-)Kreisen oder Kurven begrenzt sind, wurde verbessert.

Genauigkeit und Rundungsverhalten bestimmter Base Quantities wurde erhöht.

Die Dicke von Ausbauflächen wird beim IFC4 Export als Base Quantity mit korrektem Wert übertragen.

In bestimmten Fällen wird bei mehrschichtigen Bauteilen, die beim IFC4 Export aufgetrennt werden, ein IfcElementAssembly erzeugt. Dies kann nun über einen Registrierungsschlüssel verhindert werden.

Wird eine mehrschalige Wand beim IFC4 Export als Unterzug oder IfcWall definiert, dann werden nun die Attribute der Gesamtwand übertragen, und nicht mehr die Attribute der ersten Wandschicht.

5.7 Bimplus Schnittstelle

Die Anmeldung bei Bimplus in der Palette TaskBoard wurde bei bestimmten Fällen verbessert.

Die Funktion 'Modell nach Bimplus hochladen' wurde verbessert; bei einem Projektoffset werden die lokalen Koordinaten nun korrekt berücksichtigt.

Die Modifikation von Attributen bei Verwendung von Bimplus Attributset-Definitionen wurde verbessert.

Eine in Allplan geänderte Dachhaut wird korrekt nach Bimplus hochgeladen und dargestellt.

Der Export des vollständigen Modells wird ausgeführt, wenn ein Teilbild der Liste gesperrt ist.

Das Modell kann auch dann manuell nach Bimplus hochgeladen werden, wenn ein passives Teilbild durch einen anderen Allplan Benutzer geöffnet ist und der lokale Datenpfad auf dem Server liegt.

Wenn ein Nutzer ohne Bearbeitungsrechte die Funktion 'Modell neu hochladen' ausführt, gleichzeitig aber ein Teilbild von einem Nutzer mit Bimplus Administratorrechten gesperrt ist, dann wird nun die Meldung über Benutzer und gesperrtes Teilbild sofort korrekt eingeblendet.

5.8 AutoCAD Schnittstelle

Der Import von DWG-Daten, die Bemaßung mit mehreren Nachkommastellen enthalten, wurde verbessert.

Der Export von Daten mit Bewehrung, Ansichten und Schnitten in das DWG-Format wurde verbessert.

Der Export von Maßlinientexten in das DWG-Format wurde verbessert.

Der aufgelöste Export in das DWG-Format wurde für bestimmte Pläne verbessert.

Der DWG Export von bestimmten Holzbauteilen aus dem Aufgabenbereich 'Dach' mit Austauschfavorit 6 wurde verbessert; die Grundrissdarstellung ist nun enthalten.

Der Import von Mustern, die aus sehr vielen Linien bestehen, wurde verbessert.

6 Architektur

6.1 Ebenen

Die Höhenlage von Bezugsflächen, die an die untere Standardebene gebunden sind, wird bei Änderungen ebenfalls geändert.

Das Ändern von Ebenenmodellen in Projekten mit mehr als einem Ebenenmodell wurde verbessert.

Das Erdgeschoss kann in der Palette 'Ebenen' beliebig umbenannt werden.

Bauteile, die exakt die gleichen Konturen haben wie die für die Höhenlage verwendete Bezugsfläche, werden nun korrekt berechnet.

Bei an Bezugsflächen gebundenen Architekturobjekten bleibt nun die Höhenanbindung erhalten, auch wenn die Formateigenschaften in der Palette 'Eigenschaften' geändert werden.

Bei Räumen, deren Oberkante an eine Bezugsfläche gebunden ist, werden nun geneigte bzw. schräge Wände und Stützen berücksichtigt; dies führt auch zu einer verbesserten Mengenermittlung.

Die Höhe von Architekturobjekten, die mit festem Abstand an eine Bezugsfläche gebunden sind, wird nun korrekt berechnet.

6.2 Bauteile

Beim Ändern der Höhenlage von Architekturelementen mit der Funktion 'Allgemeine Ar-Eigenschaften modifizieren' wird der Höhendialog nun korrekt dargestellt.

6.3 Rohbau

Bearbeiten von Streifenfundamenten (auch über die Palette 'Eigenschaften') wurde verbessert.

Die gemeinsamen Eigenschaften der Schichten einer mehrschichtigen Wand werden in der Palette 'Eigenschaften' nun korrekt angezeigt.

Bei Doppelklick auf bestimmte Türöffnungen konnte es zu Problemen kommen; dies wurde nun behoben.

6.4 Ausbau

Die Einstellung 'Versatz unten' bei Öffnungen in mehrschaligen Wänden wurde verbessert; der Boden des Raumausbaus reicht korrekt in die Fenster- oder Türnische hinein.

Beschriftung einer Tür mit einem Beschriftungsbild, das den übergeordneten Raum auswertet, wurde verbessert.

Bei Ausbaufächen mit Höhenbezug zum Raum mit Abstand unten bzw. oben und unten werden nun auch Bezugsflächen für die Höhenlage berücksichtigt.

Beim Definieren von Fenstermakros mit Drehklappflügel Anschlag rechts wird der Fensterflügel wieder mit korrektem Anschlag eingefügt.

Wenn die Höhenlage der Ober- bzw. Unterkante eines Raums mit Bezug auf eine Ebene mit der Funktion 'Allgemeine Ar-Eigenschaften modifizieren' geändert wird, bleiben die Ausbauflächen des Raums erhalten.

6.5 Beschriftung

Beschriftungsbilder können wieder mit Attributen im Kottenformat erstellt werden.

Die Auswertung der Attribute von Bauteilen über Beschriftungsbilder bleibt korrekt, auch wenn das Attribut in den 'Eigenschaften' des Bauteils geändert wurde.

6.6 Auswertungen

Der Report 'Türen (detailliert).rdlc' (Ordner 'Ausbau' – 'Fenster, Türen') wurde verbessert.

6.7 Ansichten und Schnitte

Beim Absetzen eines Symbols, das Ansichten und Schnitte enthält, können Sie nun nur die geeigneten Eingabeoptionen wählen.

In einer über die Bauwerksstruktur erstellten Schnittdarstellung wird nach Modifikation der geschnittenen Bauteile die Schnittlinie korrekt dargestellt.

Das Zusammenspiel der herkömmlichen 'Assoziativen Ansichten' und der neuen 'Ansichten und Schnitte' wurde verbessert.

Die Eingabe der Schnittrichtung bei gedrehtem Fadenkreuz wurde verbessert. Das Zusammenspiel der herkömmlichen 'Assoziativen Ansichten' und der neuen 'Ansichten und Schnitte' im gleichen Projekt wurde verbessert.

6.8 Bewehrung

Beim Verschieben von Mattenauszügen wird nun auch die Biegeform verschoben.

Bei Anwendung der Funktionen der Elementinformation in der Funktion 'Position modifizieren' wird die Bewehrung nun korrekt markiert.

7 Zusatzbewehrung (Rundstahl/Matten)

7.1 Rundstahl

An bestimmten Stellen wurden nicht notwendige Abfragen entfernt und so der Arbeitsablauf beschleunigt.

Die Einstellung der Option 'Stab-/Mattenlänge' ('Optionen' - 'Bewehrung' - 'Beschriftung') bleibt erhalten, auch wenn man in der Palette 'Eigenschaften' die Einstellung für 'Länge' öffnet und ohne Änderungen schließt.

Die Option 'MI-Aut' in 'Bewehrungsfunktionen' zum automatischen Bemaßen und Beschriften der Verlegungen einer Ansicht wurde verbessert.

Eine Flächenbewehrung, die in einem Projekt mit gedrehter Grundrissdarstellung erstellt wurde, kann als Symbol gespeichert und im korrekten Winkel auf einem Teilbild abgesetzt werden.

Als Symbol gespeicherte Flächenbewehrung mit Beschriftung kann korrekt auf einem Teilbild oder freien NDW abgesetzt werden.

Nach Ändern des Durchmessers einer lfdm-Einzelverlegung wird die Beschriftung korrekt aktualisiert.

Die Funktion 'Rundstahl extrudieren entlang Pfad' wurde verbessert.

Kreisbewehrung mit 'Rundstahl Fahrweg-Sweep' und 'Kreisbewehrung' wurde verbessert.

Die Funktionen 'Rundstahl extrudieren entlang Pfad' und 'Rundstahl Fahrweg-Sweep' sind nun bei allen Ingenieurbaupaketten verfügbar.

Die Verlegedarstellung von Bewehrung, die mit 'Rundstahl Fahrweg-Sweep' erstellt wurde, kann wieder geändert werden.

Beim Verlegen von Bügeln mit 'Rundstahl Fahrweg-Sweep' bleibt die Beschriftung nun erhalten.

Das Erzeugen von Eisen in Ansichten und Schnitten mit der Option 'Expansion an Schalkanten' wurde verbessert.

Nach dem Bearbeiten von Bewehrung über die Eigenschaftenpalette wird die Darstellung nun aktualisiert.

Verlegen von mit 'Stabform' erzeugten Eisen wurde verbessert.

Beim Erstellen von Steckbügeln mit 'Stabform' und der Option 'Expansion an Schalkanten' werden nun auch schräge Kanten für die Bügelform verwendet. Bei der Direkten Objektmodifikation von 2D Bewehrung werden die Eingabefelder und Schaltflächen wieder dargestellt.

2D-Bewehrung, die mit der Funktion 'Element wandeln, übernehmen' aus Konstruktionselementen erzeugt wurde, kann nun mit 'Position modifizieren' korrekt bearbeitet werden. Die Daten bleiben erhalten.

Wird bei einer 2D-Bewehrung mit Darstellung der Biegeform im Verlegetext die Stückzahlverwaltung auf 'Stückzahl ignorieren' geändert, bleibt die Anzahl der Eisen in der Beschriftung erhalten.

Die Bedienung der Palette von 'Verlegung Stabform' - 'Lineare Verlegung' wurde verbessert.

'Einzelverlegung' von mehreren aufeinanderfolgenden Punktverlegungen in einem Bügel mit 'Verlegung Stabform' wurde verbessert.

'Position modifizieren' bei einzeln abgesetzter, nicht verlegter Stabform wurde verbessert.

Rundstahlbewehrung, die mit 'Eingeben Flächenbewehrung' - 'Zulagen' erstellt und mit der Einstellung 'Kamm' beschriftet wurde, kann nun korrekt mit der Funktion 'Verlegegeometrie modifizieren' bearbeitet werden.

Verpositionieren bestimmter Positionen wurde verbessert.

Beim Verschieben des Bewehrungsmodells inklusive Schnitt der Verlegung wird die Darstellung nun korrekt erzeugt.

'Kopieren und Spiegeln' von polygonal verlegtem Rundstahl wurde verbessert.

Bearbeiten einer Position mit 'Neue Positionsnummer' in einer Ansicht oder einem Schnitt ist wieder möglich.

Bei der Auswertung von Rundstahlbewehrung in einer nicht assoziativen Legende ist es möglich, beim Aktivieren nach Positionsnummern zu filtern.

Bei einer Rotationsverlegung, die mit 'Spezielle Verlegungen' - 'Rotationsverlegung' - 'als Punktverlegung' erstellt wurde, kann bei 'Stückzahl' wieder auf '-' gestellt werden; die korrekte Darstellung bleibt erhalten.

Bügel, an die zwei Haken angefügt wurden, sind nun in Schnitt und Modell sichtbar. Die Haken können auch in der Palette 'Eigenschaften' hinzugefügt werden.

Nach einem Neustart von Allplan konnten Elemente auf unsichtbaren Layern in bereits geladenen aktiven Teilbildern bei 'Eingeben Flächenbewehrung' - 'Einzelverlegung' die Werte für 'Lagentiefe' und 'Bauteildicke' beeinflussen. Dies ist nun behoben.

Bei der Aktualisierung wird die Höhenlage von passiven Teilbilder nicht beeinflusst.

Kopieren und Einfügen bestimmter Eisen in Ansichten und Schnitten wurde verbessert.

Die Funktion 'Kollisionskontrolle' wurde verbessert; auch bei Verwendung der neuen Ansichten und Schnitte werden Kollisionen nun wie bisher korrekt markiert.

Bei der Direkten Objektmodifikation eines Verlegebereichs wird der Verlegetext nun korrekt aktualisiert.

Beim Ändern des Layers einer Rundstahlverlegung mit der Funktion 'Format-Eigenschaften modifizieren' werden Beschriftung und Zeiger nun korrekt aktualisiert.

Die direkte Objektmodifikation von Bewehrung bei Projekten mit vielen Verknüpfungen wurde beschleunigt.

7.2 Matten

Eine Mattenverlegung, die in einem Projekt mit gedrehter Grundrissdarstellung erstellt wurde, kann als Symbol gespeichert und auf einem Teilbild abgesetzt werden.

Kopierte Matten können wieder mit 'Punkte modifizieren' bearbeitet werden.

Die Darstellung von verlegten Matten in der Isometrie wurde verbessert.

Matten können nun aus der Modellansicht über die Zwischenablage in ein leeres Teilbild kopiert werden.

Die Verlegung von bereits verlegten Matten ist wieder möglich.

Beim Löschen bestimmter Bügelmatten über die ENTF-Taste bleiben Auszug und Auszugstext nun erhalten.

Kopieren und Einfügen von Matten in einem Schnitt wurde verbessert.

Mit der Biegeform 'Steckbügel' erstellte Matte in einem Schnitt kann wieder mit 'Punkte modifizieren' bearbeitet werden.

Wird die Funktion 'Text modifizieren' für Bewehrungstexte verwendet, dann werden die Texte wieder korrekt dargestellt.

Von gebogenen Matten, die in Ansichten und Schnitten erzeugt wurden, können nun Mattenschneideskizzen und Mattenstahllisten erzeugt werden.

7.3 Rundstahl/Matten

Bei der Rundstahl- und Matten-Flächenbewehrung wurde die 'Flächensuche' verbessert.

Wird beim Erzeugen einer Rundstahl- und Matten-Flächenbewehrung beim Anklicken einer Decke als Ansicht auch ein Raum gefunden, wirkt sich dieser nicht mehr auf die Einstellung von 'Lagentiefe' und 'Bauteildicke' der Bewehrung aus.

Die Funktion 'Excelliste erzeugen' von Bewehrungselementen wurde verbessert.

7.4 Bewehrungsmuffen

Im herstellerunabhängigen Schraubmuffensystem 'Coupler' wird der Artikelkatalog nun neben Englisch auch auf Deutsch angeboten.

Das System Halfen HBS-05 wurde an verschiedenen Stellen verbessert. Unter anderem wurden die Muffen in zwei Kataloge aufgeteilt. Bitte löschen Sie nach dem Update im Ordner 'Prod' → 'Halfen HBS-05' des Bürostandards den bisherigen Ordner 'Screw connections'.

Die Systeme Ancon TT und Dextra wurden an verschiedenen Stellen verbessert.

Das System Annahütte - SAS-Systems wurde ergänzt und an verschiedenen Stellen verbessert.

Hinweis: Nach dem Hotfix stehen die Änderungen der Schraubmuffensysteme noch nicht zur Verfügung. Dazu müssen Sie das komplette Installationspaket PLANBAR 2019-0-2Release herunterladen und damit ein benutzerdefiniertes Update ausführen, in dem bei 'Herstellerspezifische Bürodaten' die Einträge 'SAH', 'Ancon', 'Dextra', 'Halfen HBS-05' und 'Coupler' aktiviert sind.

Das herstellerunabhängige Schraubmuffensystem 'Coupler' wurde an verschiedenen Stellen verbessert.

Die Funktionen 'Übergreifungsstoß zu Muffenstoß' und 'Stäbe auftrennen und Muffenstoß erzeugen' können nun auch mit dem herstellerunabhängigen Schraubmuffensystem ausgeführt werden.

8 Umgebung

8.1 Gelände

Digitale Geländemodelle mit mehr als 250 Punkten können wieder geöffnet und bearbeitet werden.

9 Produkte, Hersteller

9.1 TGA

Die Anbindung an TGA wurde verbessert; nun kann auch die Dicke der Ausbaufächen bei der Höhenlage der TGA Makros berücksichtigt werden.

10 Visualisieren

10.1 Oberflächen, Licht

In der Palette 'Sonnenstand / Nordrichtung' wird die Einstellung bei 'Sommerzeit' in den Wintermonaten ausgeblendet und nicht mehr berücksichtigt.

11 Allgemeines, Fertigteile

Im 'Fertigteilelement-Filter' wurde die Option 'Schalbretter' zur Aktivierung von Elementen, die mit dem Modul 'FormBau' erzeugt wurden, ergänzt.

Klicken Sie diese neue Option an, stehen die drei Optionen 'manuelles Brett', 'automatisches Brett' sowie 'Positionsnummer' zur Auswahl.

Die PDF Erzeugung beim Drucken, Stapellauf und TIM - Export wurde erheblich beschleunigt.

12 Fertigteildecke

Bei den Elementierungsarten 'Elementdecke' und 'Massivdecke' können jetzt in den 'Eigenschaften' unter 'Montage-/Transportanker...' auch Einbauteile aus einem 'Herstellerkatalog' oder 'Artikelkatalog' gewählt werden.

13 Fertigteilwand

Die Funktionen, Tooltips, Einstellungen in Katalogen und Konfigurationen usw. der bisherigen 'Wandelementierung' wurde jetzt durchgängig mit dem Begriff '(iWall)' ergänzt.

Beschleunigung beim Öffnen und Schließen der Paletten für 'Elementieren (iWall)'.

14 Elementplan

Auf dem Elementplan können nun bei den Verlegeabständen der Eisen in der Elementplantabelle maximal bis zu vier Nachkommastellen ausgegeben werden. Stellen Sie hierzu für die neue Option 'Nullstellenanzahl bei Bewehrungsabständen' in den Eigenschaften der 'Tabelle' unter 'Kataloge | Allgemeines | Layoutkatalog' einen Wert ungleich Null ein.

Unter 'Kataloge | Allgemeines | Layoutkatalog' steht jetzt bei der 'Pfadauswahl' für 'Beschriftungsbilder' und 'Legenden' – neben 'Standard' und 'Büro' – auch das 'Projekt' zur Verfügung.

In der Elementplantabelle kann jetzt bei linien- und flächenförmigen Einbauteilen generell aus- bzw. eingeschaltet werden, ob die Abrechnungsmenge automatisch mitgeschrieben werden soll oder nicht. Bisher war dieses nur bei 'Formeleinbauteilen'

möglich!

Beachten Sie bitte, dass die bisherige Schaltfläche 'Formelmenge ergänzen' im Rahmen dieses Umbaus in 'Abrechnungsmenge' umbenannt wurde. Sollte die Abrechnungsmenge nach dem Update ggf. bei bestimmten Einbauteilen fehlen (wo sie früher vorhanden war), prüfen Sie bitte die Einstellung im Einbauteilekatalog bei den betroffenen Einbauteilen!

15 Mattenschweißanlage/geheftete Bewehrung

Die Einstellungen für 'Stäbe ohne Biegeform bei Überlappung von Stabenden in Öffnungen' auf dem Register 'Allgemeines2' in der Konfiguration unter 'Allgemeines | geheftete Bewehrung | Biegeformen' werden jetzt richtig ausgewertet.

Bei allen Elementierungsarten der Decke und Wand ('Elementieren' und 'Elementieren (iWall)') ist im Unterdiallog der 'Bewehrungsdefinition' in 'Zusatzbewehrung | Bügelkörbe' die Option 'Mattenschweißanlage' sowie die zugehörige Option 'Produktionsrichtung' entfallen. Eine Produktion der Bügelkörbe mit der Option 'Mattenschweißanlage' ist somit nicht mehr möglich!

16 Reports/Listen/Legenden

In den Listen wurde bisher immer auf 0.005 m (bzw. 5 mm) gerundet. Da diese Begrenzung z. B. bei Schalbrettern, Einbauteilen usw. ggf. nicht ausreichend war, wurde diese Rundung entfernt. Die Maße werden im Listentext jetzt exakt ausgegeben.

17 Internationale Versionen

Die Maßstabseinstellungen werden nun nicht nur beim Programmstart eingelesen, sondern auch beim Wechsel des Projektes. So können in länderspezifischen Projekten nun auch länderspezifische Maßstabseinstellungen ausgewählt werden (z.B. US-spezifische Maßstäbe).

Russland, Rumänien

Die Auswertung von Bewehrung in Reports und Legenden wurde bei Russischer Norm SNIP und Rumänischer Norm STAS 10107/0-90 beschleunigt. ODER: Allplan International -

Ungarn

Beim Allplan Setup wurden Texte verbessert.